

Besuch des Forschungsateliers Mobbing und Cybermobbing im Herbstsemester 17 und Frühjahrssemester 18.

Dies ist die IAL zur Fortsetzung des Forschungsateliers mit Beginn im Herbstsemester 2017. In diesem Semester werden gemäss Projektplan Daten erhoben, ausgewertet und in einem Schlussbericht dargestellt.

Wenn Sie interessiert sind, sich neu ins Forschungsatelier einzuschreiben, schreiben Sie sich bitte in das Modul 0-P_B-PH-FEAT21.EN/17 und die Veranstaltung 0-18HS.P-B-PH-FEAT21.EN/BBa ein.

ECTS

5.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Schwerpunkt Individuelle Arbeitsleistung

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-18HS.P-B-PH-SPFEAT2B.EN/BBa	Nägele Christof	17.09.2018 - 21.12.2018	Mo	

Einstufungstest Französisch (obligatorisch)

Vor Studienbeginn absolvieren die Studierenden im Rahmen eines obligatorischen, computergestützten Sprachtests eine Einstufung ihrer Französischkenntnisse. Der Test wird am PC durchgeführt und dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss findet ein Gespräch auf Französisch statt, bei dem die Resultate besprochen werden und die mündliche Sprachkompetenz eingestuft wird. Der obligatorische Einstufungstest entfällt, sofern vor Studienantritt bis spätestens zum 31.7. ein B2 mit 75 Punkten oder ein C1-Zertifikat vorgelegt wird. Das Zertifikat ist der Assistenz der Professur zu übermitteln.

ECTS

0.0

Studienstufe

Grundstudium

Voraussetzungen/Empfehlungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Daten

Brugg: Dienstag, 11. September 2018

Solothurn und Muttenz: Mittwoch, 12. September 2018

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-18HS.P-X-PH-ETFRPRIM.EN/AGa		17.09.2018 - 21.12.2018	Mo	
Muttenz				
0-18HS.P-X-PH-ETFRPRIM.EN/BBa		17.09.2018 - 21.12.2018	Mo	
Solothurn				
0-18HS.P-X-PH-ETFRPRIM.EN/SOa		17.09.2018 - 21.12.2018	Mo	

En route vers le B2+ : mise à niveau en français langue étrangère

Ce cours vous soutiendra dans l'acquisition de compétences langagières équivalentes au niveau B2+ (DELF B2 avec 75 points).

Il offre la possibilité :

- de prendre confiance en parlant français
- d'améliorer vos compétences de lecture et d'écoute
- d'apprendre à planifier et à écrire différents genres de textes
- de réviser des points de grammaire et d'enrichir le vocabulaire

Des activités de préparation à l'examen DELF B2 ainsi qu'un travail sur les compétences langagières nécessaires aux études et à l'enseignement du français sont également proposés.

Les étudiant-e-s mènent une réflexion sur leur propre compétence d'apprentissage en langues. Les travaux effectués dans le cadre du module sont évalués en continu par les formatrices (feedbacks personnalisés) et par les étudiant-e-s eux- / elles-mêmes.

ECTS

0.0

Studienstufe

Grundstudium

Voraussetzungen/Empfehlungen

Dieser Kurs wendet sich ausschliesslich an Studierende, die das B2+ Niveau noch nachweisen müssen.

Bemerkung: Zweisemestriger Kurs (14-tägig) mit Beginn HS18.

Leistungsnachweis

Participation active au cours, travail individuel régulier.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-18HS.P-X-PH-SKB2FR11:1v2.EN/AGa	Desgrippes Magalie	17.09.2018 - 21.12.2018	Do	14:15 - 16:00
Muttenz				
0-18HS.P-X-PH-SKB2FR11:1v2.EN/BBa	Gauthier Sylvia	17.09.2018 - 21.12.2018	Fr	10:00 - 11:45
Solothurn				
0-18HS.P-X-PH-SKB2FR11:1v2.EN/SOa	Trommer Bernadette	17.09.2018 - 21.12.2018	Fr	14:15 - 16:00

FHNW Bigband

Die FHNW-Bigband erarbeitet typische Bigband-Arrangements von Klassikern aus Funk, Soul, Blues, Jazz und Eigenkompositionen. Die Mitglieder kommen aus verschiedenen Studienrichtungen der Fachhochschule. Nebst dem Ensemblespiel wird das Solieren über Akkordfolgen in verschiedenen Stilen und Rhythmen vermittelt. Die FH-Bigband tritt pro Semester mehrmals öffentlich auf und gibt auch Doppelkonzerte mit anderen Ensembles (Bigband Summit / Battle of the Bands etc.).

ECTS

0.0

Art der Veranstaltung

Freiwillige Veranstaltung Kultur

Literatur

Die Noten werden zur Verfügung gestellt.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-18HS.P-X-PH-BIGBAND:2v8.EN/AGa	Athanas Stephan	17.09.2018 - 21.12.2018	Mi	18:15 - 20:00

Fortsetzung: Forschungsatelier 2017 Mobbing und Cybermobbing

Dies ist die Fortsetzung des Forschungsateliers Mobbing und Cybermobbing mit Beginn im Herbstsemester 2017. In diesem Semester werden gemäss Projektplan Daten erhoben, ausgewertet und in einem Schlussbericht dargestellt.

Wenn Sie interessiert sind, sich neu ins Forschungsatelier im HS 2018 einzuschreiben, schreiben Sie sich bitte in das Modul 0-P_B-PH-FEAT21.EN/17 und die Veranstaltung 0-18HS.P-B-PH-FEAT21.EN/BBa ein.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium und Diplomstufe

Art der Veranstaltung

Seminar (Individueller Studienschwerpunkt)

Voraussetzungen/Empfehlungen

Besuch des Forschungsateliers Mobbing und Cybermobbing im Herbstsemester 17 und Frühjahrssemester 18.

Leistungsnachweis

Schlussbericht erstellt und präsentiert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz 0-18HS.P-B-PH-FEAT23.EN/BBa	Nägele Christof	17.09.2018 - 21.12.2018		

Improve your English to B2+

ACHTUNG: Falkultative und SPRACHNIVEAUABHÄNGIGE LEHRVERANSTALTUNG – unkreditiert!

This course is aimed at students who need to improve their English from B2 level on the Common European Scale of Reference (CEFR) to be able to continue studying English in the 'Hauptstudium'. If you scored approximately 60-79 points on the Oxford Placement Test, you will need to study continually throughout the year to reach the required B2+ level in June 2019.

The objectives of this course are to support students in their self-study of English through the systematic revision and practice of key language points in class every second week.

You will

- learn useful language study skills;
- improve your ability to understand listening and reading texts;
- gain confidence in speaking;
- learn to plan and write various text types;
- revise and extend your knowledge of key grammar and vocabulary.

Studying in a group is more motivating than working alone and there will be the opportunity to ask questions and build on what you already know.

Although this is a voluntary, not-for-credit course, you are expected to complete your self-studies, a number of short tests and writing tasks.

Please note:

This is part 1 of the 'Improve your English to B2+' course and part 2 continues in the spring semester; it takes place every two weeks. (See dates below)

Wichtig:

- Studierende des Bachelorstudiums müssen zwei Semester nach Studienbeginn eine Sprachkompetenz auf B2-Niveau mit folgenden Scores nachgewiesen: z.B.. Cambridge Cambridge First, Grade B oder höher, oder IELTS academic, overall band score 6.5 oder höher.
- Der Nachweis muss bis zum 31. Juli (Studiumbeginn HS im Vorjahr) oder bis zum 31. Januar (Studiumbeginn FS im Vorjahr) der Assistenz der Professur Englischdidaktik und ihre Disziplinen zugestellt werden. (professur.englisch.jp.ph@fhnw.ch)
- Kann bis zu dieser jeweiligen Frist kein entsprechendes Zertifikat nachgewiesen werden, können die Veranstaltungen im Hauptstudium - Fachwissenschaft Englisch 2 oder Fachdidaktik Englisch 2 – nicht belegt werden.
- Liegt ein Zertifikat C1 bereits vor Studienbeginn vor oder wird ein solches im ersten Studienjahr nachgewiesen, entfällt die Bestimmung zum Nachweis eines B2-Zertifikats auf oberem Niveau.
- Das Sprachniveau C1 muss spätestens am Ende des Studiums mit einem offiziell anerkannten Sprachdiplom nachgewiesen werden
- .

ECTS

0.0

Studienstufe

Grundstudium

Voraussetzungen/Empfehlungen

A result of 60 - 79 points in the Oxford Placement Test (OPT)

Students may also repeat the course or attend as 'Hörer'.

Leistungsnachweis

- Regular*, attentive and active participation
- Self-study tasks (cumulative course work)
- short language tests
- Submission of writing dossier (cumulative written work)
- * PH attendance regulations apply, so students should attend all sessions and may not miss more than **one** session.

Literatur

- Dummett, Paul (2014). *Life*. Advanced. Workbook with Audio CDs. Andover: National Geographic Learning-Cengage. ISBN: 978-1-133-31576-6.
- Mann, Malcolm and Taylore-Knowles, Steve (2008). *Destination C1&C2: Grammar & Vocabulary with Answer Key*. Oxford: Macmillan. ISBN: 978-0-230-03540-9.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-18HS.P-X-PH-SKB2EN11:1v2.EN/AGa	Ross Kenneth	17.09.2018 - 22.12.2018	Do	16:15 - 18:00
0-18HS.P-X-PH-SKB2EN11:1v2.EN/AGb	Ross Kenneth	17.09.2018 - 22.12.2018	Do	12:15 - 14:00
Muttenz				
0-18HS.P-X-PH-SKB2EN11:1v2.EN/BBa	Trepp Hazel	17.09.2018 - 22.12.2018	Do	14:00 - 15:45
0-18HS.P-X-PH-SKB2EN11:1v2.EN/BBb	Trepp Hazel	17.09.2018 - 22.12.2018	Do	16:00 - 17:45
Solothurn				

Individuelle Arbeitsleistung Lehrmodul Kulturvermittlung und Theaterpädagogik 2018

Fragender und fundierender Zugang:

Sich fragend einer Situation und einem Umfeld annähern. Auf eigene Ressourcen, Erfahrungen, Wissen Bezug nehmen und davon ausgehend die IAL-Arbeit entwickeln. Wir empfehlen, in 2-er-Gruppen zu arbeiten.

Grundlegende Fragen der IAL:

Wie und in welchen Kontexten (Themen, Fragestellungen, Situationen) kann eine Kunstvermittlungsaktion etwas bewirken/verändern? Wodurch zeichnen sich die Wirkungen aus? Welches Bilden kann darin möglich werden? (LP 21)

Strukturierung der IAL:

Ausgehend von einem Kunstobjekt (Theater, Konzert, Ausstellung, Performance, Literaturvorlesung etc.) eigene, modellartige Kulturvermittlungsaktionen generieren. Diese soll nicht an Schulen durchgeführt werden, sondern in einer Versuchsanordnung, worin beispielhaft eine Kunstvermittlungsaktion erprobt und reflektiert wird.

1. Einstieg, kurze Zusammenfassung der Idee und Motivation, warum gerade mit diesem Objekt, dieser Ausgangslage gearbeitet wird. Formulierung der Vorstellung, was in dieser Kunstvermittlungssituation bearbeitet/thematisiert und was dabei angestossen werden soll.

2. Eingehende Beschreibung des gewählten Kunstobjekts in seinem Aufführungskontext (Theaterstück/Literatur/Musik/Bildende Kunst, Performance o.a. in Theater, Aula, Bar, Literaturhaus, Museum o.a.): Genre, Charakteristik, Kunstströmung, Verortung im kunstgeschichtlichen Kontext, kurzer biografischer Bezug zum/zur Künstler/in oder der Gruppe.

3. Kunstvermittlung:

- a) Fragen, die hinter dem Antrieb stehen, etwas Bestimmtes auszuprobieren: Was soll damit erfahren, erreicht/angestossen/bearbeitet werden und warum? Begründungen zu diesen Fragestellungen, persönlicher Bezug.
- b) Themenbezug: Welche Thematik/welche Themen werden in diesem Projekt mit SuS zusammen im Kunstvermittlungsprozess bearbeitet?
- c) Mit welchen vermittelnden Methoden und Materialien wird gearbeitet und warum? Beschreiben, begründen mit Hinweis auf Fachliteratur.
- d) Eine Kunstvermittlungssequenz konzipieren und beschreiben: Wie wird die Vermittlungssequenz aufgebaut? Begründen der Vorgehensweise. Worauf soll speziell geachtet werden, welche organisatorischen Herausforderungen müssen bedacht werden?
- e) Welche Rollen werden während der Vermittlungssequenz von wem eingenommen und mit welchem Effekt?

4. Wie waren die Erfahrungen zu den einzelnen Teilbereichen, was wird daraus abgeleitet? Es geht in diesem Abschnitt um das Reflektieren des Prozesses und um das Benennen eigener Lernerfahrungen.

ECTS

5.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Schwerpunkt Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

- Die schriftliche Arbeit umfasst 30 000 Zeichen.
- Die Präsentationsformen können variieren (von Aktion zu Projektion) und liegen in der Verantwortung der Einzelnen.

Die Bewertungskriterien sind in der Wegleitung beschrieben.

Literatur

Genauere Angaben: siehe Dokument "Wegleitung Individuelle Arbeitsleistung Lehrmodul Kulturvermittlung und Theaterpädagogik 2018"

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-18HS.P-B-PH-SPKVTP2B.EN/AGa	Roth Mark	17.09.2018 - 21.12.2018		
Muttenz				
0-18HS.P-B-PH-SPKVTP2B.EN/BBa		17.09.2018 - 21.12.2018		
Solothurn				
0-18HS.P-B-PH-SPKVTP2B.EN/SOa	Jenni Murielle	17.09.2018 - 21.12.2018		

Lehrveranstaltung 1: Begegnung mit Theaterpädagogik: künstlerische und vermittelnde Strategien für den Unterricht.

Die Studierenden lernen grundlegende Arbeitsmethoden der Theaterpädagogik kennen.

Im Fokus steht ein Lern- und Gestaltungsverständnis, das sich an spielerischen, prozessorientierten, ergebnisoffenen, differenzsensiblen und partizipativen Arbeitsweisen orientiert.

Sie erleben den praxisnahen Weg vom eigenen Spielen zum Anleiten von Spiel und sammeln Erfahrungen in verschiedenen theatralen und performativen Darstellungsformen in der Auseinandersetzung mit sich, mit andern, mit der Welt.

Die Studierenden erproben sprach- oder körperorientierte Improvisationstechniken und thematische Szenenentwürfe. Sie entdecken, wie unterschiedliche Ausdrucks- und Darstellungsformen unterschiedliche Wirkungen erzeugen können.

Sie reflektieren theoriegestützt die theaterpädagogische Arbeit im Umfeld der Schule und entwerfen exemplarisch ein Szenario, das mit Schülerinnen und Schülern realisiert werden könnte. Sie diskutieren kritisch gemeinsam besuchte Theateraufführungen.

Ziele/Kompetenzen:

Die Studierenden kennen ausgewählte Methoden und Prozesse der Theaterpädagogik und sind fähig, diese mit Schülerinnen und Schülern zu initiieren und zu begleiten.

Die Studierenden können einfache szenische Formen und Improvisationen zu einer wiederholbaren Form zusammenbringen, um schul- und gesellschaftsrelevante Themen theaterpädagogisch zu bearbeiten.

Lernformate: Seminarien, Theorielektüre, praxis- und theoriebezogene Gruppenarbeiten, Theaterbesuch mit anschliessender Diskussionsrunde, Selbststudium.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar (Individueller Studienschwerpunkt)

Voraussetzungen/Empfehlungen

Dieses Angebot kann nur von Studierenden der Studiengänge Kindergarten-/Unterstufe, Primarstufe und Sekundarstufe II belegt werden.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-18HS.P-B-PH-KVTP21.EN/AGa	Roth Mark	17.09.2018 - 21.12.2018	Mi	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-18HS.P-B-PH-KVTP21.EN/BBa	Meier Milena	17.09.2018 - 21.12.2018	Mi	18:00 - 19:45
Solothurn				
0-18HS.P-B-PH-KVTP21.EN/SOa	Jenni Murielle	17.09.2018 - 21.12.2018	Mi	18:15 - 20:00

Lehrveranstaltung 3: Schulbezogene Vermittlung in Kulturinstitutionen

Im Fokus dieses Moduls steht die Auseinandersetzung mit Kunstvermittlungsangeboten von ausgewählten Kulturanbieter/innen und Kulturinstitutionen, die für Schulen zur Verfügung stehen.

Gemeinsam gehen wir den Fragen nach, wie Informationen und institutionelles Expertenwissen zur Bearbeitung von spezifischen Themen in der Schule eingeholt und kontextbezogen eingesetzt werden können. Im Lehrmodul werden konkrete Kulturvermittlungsangebote unter die Lupe genommen, in Bezug auf ihre Inhalte und Methoden reflektiert und auf ihre Eignung hinsichtlich der Anbindung an den Unterricht geprüft.

Die Studierenden planen und entwerfen in der Gruppe einen Kulturvermittlungs-«Ausflug» eigener Wahl. Dabei wird der Vor- und Nachbereitung, der Zielsetzung und dem Zugang zum jeweiligen Kulturfeld besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Zudem wird dem Verhältnis von Rezeption, Aktion, Interaktion, Kooperation, Produktion und Reflexion nachgegangen. Es werden die Chancen für die Unterrichtsgestaltung sowie die eigene Rolle und Haltung befragt und die möglichen Prozesse, die initiiert werden, auf die befördernden oder verhindernden institutionellen Mechanismen im Hinblick auf kulturelle Teilnahme hin beleuchtet. Die praktischen Erkenntnisse werden in einem zweiten Schritt mit Hilfe von Theorien der kritischen Kunstvermittlung reflektiert und diskutiert.

Ziele/Kompetenzen:

Die Studierenden lernen Kunstvermittlungsangebote von Kulturinstitutionen und Fachstellen kennen. Sie wissen, an wen sie sich wenden können, um an kompetente und fachgerechte Unterstützung bei der Umsetzung von Kunstvermittlungsiniciativen in der Schule zu gelangen. Sie lernen, eine kritische und reflektierte Haltung in Bezug auf kulturelle Inklusionen und Exklusionen zu entwickeln.

Die Studierenden kennen die Voraussetzungen und die Prozesse im Umgang mit Kulturangeboten und deren Vermittlung, um auf diese Weise mit Schülerinnen und Schülern themenbezogen, wirkungsvoll und reflektiert arbeiten zu können.

Lernformate: Seminarien, Theorielektüre, praxis- und theoriebezogene

Gruppenarbeiten, Atelier- und Ausstellungsbesuche mit anschliessender Diskussionsrunde, Selbststudium.

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar (Individueller Studienschwerpunkt)

Voraussetzungen/Empfehlungen

Besuch der Module 1 und 2 sind Vorbedingungen für die Einschreibung.

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-18HS.P-B-PH-KVTP23.EN/AGa	Jörg Andrina	17.09.2018 - 21.12.2018	Mi	18:15 - 20:00
Muttenz				
0-18HS.P-B-PH-KVTP23.EN/BBa	Willenbacher Sascha	17.09.2018 - 21.12.2018	Mi	18:00 - 19:45
Solothurn				
0-18HS.P-B-PH-KVTP23.EN/SOa	Jenni Murielle	17.09.2018 - 21.12.2018	Mi	12:15 - 14:00

Länder, Völker und ihre Musik

Über das Erarbeiten von Chorsätzen anderer Länder und Völker machen wir uns vertraut mit deren musikalischen Kulturen. Gemeinsam mit einer instrumentalen Begleitgruppe werden wir diese Werke im Mai 2019 in einem Konzert aufführen.

ECTS

0.0

Art der Veranstaltung

Freiwillige Veranstaltung Kultur

Voraussetzungen/Empfehlungen

Freude am Musizieren / Chorgesang

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-18HS.P-X-PH-CHOR:3v8.EN/AGa	Baumann Peter	17.09.2018 - 21.12.2018	Mo	12:15 - 13:45

Mobbing und Cybermobbing

Mobbing ist, wenn eine Person von anderen Personen ausgeschlossen, systematisch fertiggemacht, erniedrigt und schikaniert wird. Für die Opfer und die Mobber/innen, und die gesamte Klasse hat Mobbing gravierende Folgen. Es beeinträchtigt unmittelbar die Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten und stört den Unterricht. Gemobbte Kinder und Jugendliche leiden auch im Erwachsenenalter noch unter den Folgen von Mobbing. Aber auch die Täter/innen haben aufgrund ihrer aggressiven Verhaltensweisen schlechtere Entwicklungsmöglichkeiten. In den letzten Jahren sind Fälle von Cybermobbing häufiger geworden und es betrifft immer jüngere Kinder. Mobbing in der Schule ist ein relevantes Thema. Im Forschungsatelier werden Fragen der Erkennung von Mobbing, der Reaktion auf Mobbing, der Prävention von Mobbing und Fragen zu Unterrichtsstörungen diskutiert. Dazu wird eigenständig ein kleines Forschungs- oder Entwicklungsprojekt durchgeführt, basierend auf selbst erhobenen oder zur Verfügung gestellten Daten.

Die Forschung zu Mobbing ist vielfältig und es wurden in den letzten Jahren zahlreiche Präventions- und Interventionsprogramme entwickelt. Es sind aber auch noch viele Fragen ungeklärt. Es wird dargestellt, was wir wissen, um daraus abzuleiten, was wir noch wissen sollten. Fragen sind zum Beispiel: Weshalb kommt es überhaupt zu Mobbing? Wie wirken individuelle Charakteristika einer Schülerin oder eines Schülers, der Lehrperson und der Klasse bei Mobbing zusammen? Wie entwickelt sich Mobbing in der Interaktion von mobbenden und gemobbten Schüler/innen, der Klasse, der Lehrperson und weiteren Personen? Es sind auch Fragen zur Prävention und zum Umgang mit Mobbing: Was kann eine Lehrperson machen, um Mobbing in ihrer Klasse keine Chance zu geben? Wie kann die Zusammenarbeit mit Eltern gestaltet werden, um Mobbing zu verhindern? Diese und weitere Fragen werden im Forschungsatelier erarbeitet und bearbeitet. Der Fokus liegt auf der angeleiteten Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage, die nachfolgend bearbeitet wird.

- Mobbing erkennen und durch einen forschungsorientierten Zugang das Phänomen besser verstehen.
- Handlungsmöglichkeiten als Lehrperson erarbeiten und kennenlernen.
- Einblick in die empirisch, wissenschaftliche Arbeit zu den Themen Mobbing, Cybermobbing und Unterrichtsstörung anhand einer konkreten Fragestellung, Arbeit mit Daten.
- Bearbeitung einer eigenen Fragestellung (Theorie, Empirie, Diskussion).

ECTS

2.0

Studienstufe

Hauptstudium und Diplomstufe

Art der Veranstaltung

Seminar (Individueller Studienschwerpunkt)

Voraussetzungen/Empfehlungen

Studierende IKU, IP und Sek II mit Interesse an der Entwicklung und Umsetzung einer Forschungsfrage im Bereich Mobbing und Cybermobbing.

Leistungsnachweis

Das Forschungsatelier ist auf drei Semester angelegt. Im ersten Semester wird ein Projektplan erarbeitet und präsentiert, im zweiten und dritten Semester wird dieser umgesetzt. Zu Ende des dritten Semesters liegt ein Schlussbericht vor. Für Studierende des IP ist die IAL Teil des Forschungsateliers.

Literatur

Alsaker, F. D. (2012). *Mutig gegen Mobbing: In Kindergarten und Schule*. Bern, CH: Verlag Hans Huber.
 Nägele, C. (2016). Mobbing: Kein Thema?! *Schulblatt AG/SO*, 1. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und je nach gewählter Fragestellung recherchiert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-18HS.P-B-PH-FEAT21.EN/BBa	Nägele Christof	17.09.2018 - 21.12.2018	Mi	18:00 - 19:45

Sprachniveau: Einstufungstest Englisch (Online Placement Test, OPT)

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Einschätzung des persönlichen Sprachniveaus grosse Schwierigkeiten bereitet. Am Ende des ersten Studienjahres ist ein Niveau B2+ gefordert und am Ende des Studiums muss ein Sprachniveau C1 mit einem offiziellen Sprachdiplom (z.B. ein Cambridge English: Advanced) nachgewiesen werden können. Die Professur Englischdidaktik und ihre Disziplinen fordert Sie deshalb zu einem Einstufungstest auf. Dieser findet wie folgt statt:

ECTS

0.0

Studienstufe

Grundstudium

Studierende Brugg-Windisch: 10. September und 11. September 2018

Studierende Muttenz: 10. September und 11. September 2018

Studierende Solothurn: 10. September 2018

Sie werden über den genauen Prüfungszeitpunkt per Mail informiert. Der Test wird am PC durchgeführt und dauert 90 Minuten. Das Resultat ist sofort nach Absolvierung des Tests einsehbar.

Ihre Präsenz wird vorausgesetzt. Sollten Sie dennoch nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, sich schriftlich und begründet über untenstehende Email-Adresse bis spätestens 24. August 2018 abzumelden: professur.englisch.ip.ph@fhnw.ch

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Brugg-Windisch				
0-18HS.P-X-PH-ETENPRIM.EN/AGa		17.09.2018 - 21.12.2018	Mo	
Muttenz				
0-18HS.P-X-PH-ETENPRIM.EN/BBa		17.09.2018 - 21.12.2018	Mo	
Solothurn				
0-18HS.P-X-PH-ETENPRIM.EN/SOa		17.09.2018 - 21.12.2018	Mo	

Standortchor Muttenz

Der Standortchor Muttenz erarbeitet im ersten Semester am neuen Standort ein Programm mit abwechslungsreicher Chorliteratur. Es sollen neben Pop, Rock, Folk, Jazz & Klassik auch Wünsche der Teilnehmenden einstudiert werden. Ziel ist ein Konzert, bei welchem wir das einstudierte Repertoire aufführen. Das kann unter Mithilfe von Instrumentalbegleitung oder auch a cappella sein. Auch die chorische Stimmbildung soll ihren Platz haben. Das definitive Programm/Thema wird zu Beginn des Semesters und aufgrund der Anmeldungen festgelegt werden. Ich freue mich auf möglichst viele Teilnehmende! Da das Programm auch über Moodle abrufbar sein wird, können sowohl Noten als auch Audiodateien zum Üben heruntergeladen werden.

ECTS

0.0

Art der Veranstaltung

Freiwillige Veranstaltung Kultur

Voraussetzungen/Empfehlungen

Voraussetzungen/Empfehlung: Freude am Singen; regelmässiger Probenbesuch; Chorerfahrung und Blattsingen werden nicht vorausgesetzt; (evtl. Computer)

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Muttenz				
0-18HS.P-X-PH-CHOR:3v8.EN/BBa	Woodtli Jürg	17.09.2018 - 21.12.2018	Mi	12:00 - 13:45

Standortchor Solothurn

Im Chor erarbeiten wir über zwei Semester hinweg ein Programm mit attraktiver Chorliteratur. Durch regelmässige Stimmbildung in den Proben werden zudem die stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten der Studierenden gefördert. Als Krönung des Chorjahres wird gegen Ende des zweiten Semesters ein Konzert stattfinden. Das definitive Programm kann erst zu Beginn des Semesters und aufgrund der Anmeldungen festgelegt werden. Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmende!

ECTS

0.0

Art der Veranstaltung

Freiwillige Veranstaltung Kultur

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
Solothurn				
0-18HS.P-X-PH-CHOR:3v8.EN/SOa	Trittibach Reto	17.09.2018 - 21.12.2018	Do	12:30 - 14:00

Theaterlabor Brugg-Windisch

Durch Improvisation wird ein Stück zu einem vorgegebenen Thema entwickelt. Die gesammelten Ideen werden in einer szenischen Form zur Aufführung gebracht. Der Prozess führt vom Spielen zum Schauspielen, ganz nebenbei werden auch die eigene Auftrittskompetenz gefördert und aktuelle theaterpädagogische Lehrmittel praktisch erprobt. Theatererfahrung ist nicht nötig, Spielfreude schon.

ECTS

0.0

Art der Veranstaltung

Freiwillige Veranstaltung Kultur

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine Spielerfahrung nötig

Leistungsnachweis

Performativer Abschluss/Werkschau

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-18HS.P-X-PH-THEATERAG:3v8.EN/a	Wurster Regina	17.09.2018 - 21.12.2018	Di	12:00 - 13:30

Theaterlabor Solothurn

Durch Improvisation wird ein Stück zu einem vorgegebenen Thema entwickelt. Die gesammelten Ideen werden in einer szenischen Form zur Aufführung gebracht. Der Prozess führt vom Spielen zum Schauspielen, ganz nebenbei werden auch die eigene Auftrittskompetenz gefördert und aktuelle theaterpädagogische Lehrmittel praktisch erprobt. Theatererfahrung ist nicht nötig, Spielfreude schon.

ECTS

0.0

Art der Veranstaltung

Freiwillige Veranstaltung Kultur

Voraussetzungen/Empfehlungen

Keine Spielerfahrung nötig

Leistungsnachweis

Der Kurs wird mit einer öffentlichen Aufführung am Ende des Semesters abgeschlossen

Ort/Kursnummer*	Dozierende*	Datum*	Tag*	Zeit*
[Keine Angabe]				
0-18HS.P-X-PH-THEATERSO:3v8.EN/a	Jenni Murielle	17.09.2018 - 21.12.2018	Di	12:00 - 13:30